



Dezember 2025 - Februar 2026

182

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel

www.kirche-hesel.de



In diesem Gemeindebrief finden Sie u.a.

Andacht	2-3
Stiftung	4-5
Kirchenvorstand	6-7
Angebote für Erwachsene	8-12
Kirchenmusik	14-15
Kinder- und Jugendseiten	16-21
Geburtstage	23-25
Jubiläumskonfirmationen	26-27
Bibelwoche	22
Gottesdienste	36-39



Landesbischof Ralf Meister zur Jahreslosung 2026

Neu sehen

Kleinen Kindern
beim Staunen zu-
zusehen - ein
wunderbares Ge-
schenk. Ihr Blick

auf die Welt: Mit wachen Augen,
ungetrübt von Gewohnheit oder
Müdigkeit saugen sie die Überfülle
der Eindrücke auf. Jeder Stein ein
Schatz, jeder Lichtschein ein
Abenteuer. Sie sehen nicht, sie
entdecken.

Vielleicht berührt mich diese Be-
obachtung so tief, weil sie uns an et-
was erinnert, das wir selbst auch
einmal konnten: voller Neugier die
Welt mit hoffnungsvollen Augen zu
sehen.

Am Jahresanfang, wenn der
Kalender umspringt und wir ins neue
Jahr blicken, bekommen wir für ein
paar Stunden eine Ahnung davon
zurück.

Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes:

**„Siehe, ich mache alles neu.“
(Offenbarung 21,5)**

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes

Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Das ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, wie beim Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

**Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!**

Off 21,5





Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn
einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

(2. Korinther 9,7)

Unsere Stiftung besteht nun bereits seit über 15 Jahren und in dieser Zeit konnte ein Stiftungskapital von fast EUR 175.000 aufgebaut werden. Mit den Erträgen aus diesem Kapital und den Spenden des laufenden Jahres durften wir auch in diesem Jahr wieder Anschaffungen für unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen.

Dass das möglich war, verdanken wir Ihren zahlreichen Spenden und Zustiftungen. In den letzten drei Jahren haben insgesamt 93 verschiedene Personen gespendet oder eine Zustiftung geleistet. Für diese be-

eindruckenden Zahlen danken wir von ganzem Herzen!



Es wurde nicht nur die neue Pforte am Friedhof, sondern auch die Stelle unserer Diakonin mitfinanziert. Vor einigen Wochen wurden mit den Mitteln unserer Stiftung einige neue Gesangbücher angeschafft, die größer und besser lesbar sind als die bisherigen Exemplare.

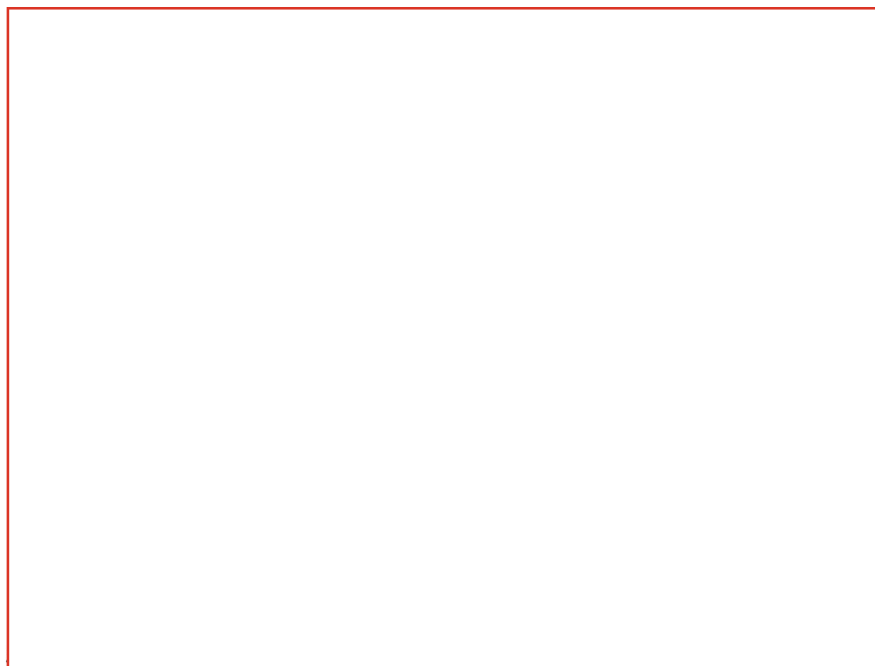
Des Weiteren freuen wir uns, dass wir in diesem Sommer die Reihen in



STIFTUNG

5

unserem Kuratorium mit der Wahl von Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann als Vorsitzende wieder komplettieren konnten:



Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Unterstützung auch weiterhin helfen, gute Dinge in unserer Kirchengemeinde finanziell zu begleiten. Nutzen Sie dazu gerne die unten genannte Kontonummer (IBAN). Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns, unsere Gemeinde lebendig zu halten.

IBAN: DE96 2855 0000 0030 0036 44

Noch einmal: Ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue und Ihr Engagement!



KIRCHENVORSTAND

Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand

- Der Friedhofsausschuss befasst sich zurzeit mit einer Anpassung der Friedhofsordnung sowie der Friedhofsgebührenordnung. So wird der Friedhof als Lebensraum weiter gestaltet. Er soll auch zukünftig nachhaltig und zukunftsorientiert ausgerichtet sein.
- Die leerstehende Wohnung im Pfarrhaus ist ab dem 01.01.2026 wieder vermietet.
- Der Kirchenvorstand sowie alle Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde setzen sich zurzeit intensiv mit dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ auseinander. Um die kirchlichen Räume sicher zu gestalten und ein Bewusstsein für dieses Thema zu entwickeln, hat eine Schulung stattgefunden. Des Weiteren sind kleinere bauliche Maßnahmen vorgesehen, und es wurden viele Fragen zum Thema beantwortet. Somit kann der Kirchenvorstand nun zeitnah ein Schutzkonzept verabschieden.

Hella Bruns, Vorsitzende des Kirchenvorstands

Ihr Hörgeräteakustiker in Hesel

Leeraner Straße 17
26835 Hesel
Tel. 04950 / 98 88 88
Inhaber
Dipl. Ing.(FH) Gedo Lienemann



Danke, liebe Jutta Faustmann

Der Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde wäre nicht das, was Sie, liebe Leser, in Händen halten, wenn es nicht eine fleißige Person gäbe, die sich so toll um das Layout kümmern würde! Nun verabschiedet sie sich aus der Gemeindebrief-Redaktion.

Die Rede ist von Jutta Faustmann. Seit dem Gemeindebrief Nr. 128 im Jahr 2012 ist sie maßgeblich am Gelingen und der Form unseres „Karkenblatts“ beteiligt. Nun, mit dem Gemeindebrief Nr. 182 – 55 Ausgaben und 13 ½ Jahre später – legt sie ihre Arbeit in andere Hände. Viele Stunden mühevoller und kreativer Arbeit hat Jutta Faustmann damit für unsere Kirchengemeinde gespendet, und diese waren bestimmt nicht immer einfach, wenn sich wieder nicht alle an den Redaktionsschluss oder die geforderte Form hielten, die es einer Layouterin um einiges leichter machen, ihre Arbeit zu erledigen.

Liebe Jutta, wir sind sehr dankbar für dein großartiges Engagement! Ohne dich wären die vergangenen 55 Gemeindebriefe sicher nicht so gut gelungen. Deine Arbeit hat unser Gemeindeleben immer verschönert. Wir wünschen dir, dass du deinen neuen Freiraum für dich nutzen und genießen kannst.

Ein großes Dankeschön
vom Kirchenvorstand

Nähstudio

Wilma Behrends

Montag und Mittwoch
von 14 - 18 Uhr

Bussardweg 3 - 26835 Hesel - Tel.: 04950 / 995194



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Besuchsdienst

„Wir verschenken Zeit“

Der Besuchsdienst ist ehrenamtlich und kostenlos unterwegs.

Wir besuchen ältere Gemeindeglieder, die einsam sind und das Haus nicht mehr verlassen können. Wir hören zu und können miteinander ins Gespräch kommen.

Dabei stellen wir uns auf die Besuchten ein. Es kann beispielsweise auch vorgelesen oder ein Spiel gespielt werden.

Wer Interesse hat und vom Besuchsdienst besucht werden möchte (in der Regel einmal im Monat), darf sich gerne bei Pastorin Grundmann melden (04950 937 882).

Einladung zum Frauenfrühstückstreffen

Wir treffen uns wieder in Holtland im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde, jeweils von **9.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**.

Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt **4 Euro**.

Die Termine sind:

17. Dezember adventliches Beisammensein

21. Januar ein neues Jahr und eine neue Jahreslosung zur Begleitung

Wir betrachten das ausgewählte Wort aus der Bibel und tauschen unsere Gedanken dazu aus.

18. Februar (Aschermittwoch) Weltgebetstag

"Kommt! Bringt eure Last." Heißt das Motto der Frauen aus Nigeria.

Wir sehen und hören uns an, was es als Vorbereitung für den Tag gibt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, gute Gespräche und Freude an dem gemeinsamen Essen. Bitte melden Sie sich dafür an:

Pfarramt Holtland (04950 2218) oder Else Fokken (04950 1579)

Bis dahin mit herzlichen Grüßen,

Ihre **Gaby Misiurkowski**



ANDACHT

9

Frauentreff Ansprechpartnerin Anita Klapproth ☎ 04950/2973

Dienstag, 02.12.2025 19.30 Uhr

Adventliches Beisammensein

Dienstag, 20.01.2026 19.30 Uhr

Jahreslosung und Jahresplanung 2026

Dienstag, 17.02.2026 19.30 Uhr

Alte Gedichte dürfen nicht vergessen werden.

Wer Lust hat in unserem Team dabei zu sein, ist herzlich willkommen.

Liebe Grüße und eine schöne Adventszeit wünscht
Anita Klapproth



Ihr Partner am Bau

Johann Baumann KG

26835 Hesel, Blumenstr. 26, Tel. 0 49 50 / 27 63

**Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!**
(sämtliche Fabrikate)

Klempnerei
Installation
Gasheizungen
Wärmepumpen

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

am 1. Mittwoch im Monat:
um 20:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus

Freiraum-Frauen

Wenn du weiblich, ungefähr zwischen 30 und 50 Jahre alt bist und Lust hast dich in einem lockeren Umfeld mit anderen Frauen zu treffen, dann bist du bei uns richtig!

Wir treffen uns wieder am...

03. Dezember 2025, 19:00 Uhr

07. Januar 2026

04. Februar 2026

04. März 2026

Informationen bei
Hella Drusis
unter 0173-6284841





**Kompetent. Verlässlich.
Generalagentur Udo Müller.**

Generalagentur Udo Müller
Stikelmayer Str. 13a, 26835 Hesel
Telefon 04950 2120
WhatsApp 0177 7387 101
udo.mueller@wuerttembergische.de

 **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.



- Beratung
- Planung
- Bauen
- Sanieren

www.gebr-saathoff.de

MEISTERBETRIEB

GEBR. SAATHOFF G A B H

BAUUNTERNEHMEN MIT LEIB UND SEELE

26835 Hesel • Obwaldstraße 16

Tel. 049 50 995 1622

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

11

Männerrunde Ansprechpartner: Dieter Stöter ☎ 04950 / 98 76 233

Donnerstag, 11.12.2026 um 18:00 Uhr

Weihnachtsfeier in der Villa Popken

Donnerstag, 22.01.2026 um 19:30 Uhr, MLH

Thema: Mission für Menschenwürde: „Johannes Goßner und die aktuelle Arbeit der Gossner Mission“

Der Vorsitzende der Gossner Mission, Superintendent i.R. Dr. Helmut Kirschstein aus Remels wird mit Bildern aus Vergangenheit und Gegenwart einen Vortrag über die Gossner Mission halten.

Diese lädt zur christlichen Hoffnung ein und leistet seit 1836

Hilfe zur Selbsthilfe durch konkrete und nachhaltige Projekte.

Sie hilft Menschen, die ausgegrenzt und in Not sind, unabhängig von deren Herkunft, Geschlecht, Alter, politischer und religiöser Weltanschauung.

Donnerstag, 19.02.2026 um 19:30 Uhr, MLH

Thema: „Amerika ganz persönlich“

Hilde Knoop aus Holtland zeigt Fotos von ihrer Reise durch Amerika. Dabei entdecken wir Spuren ausgewanderter Ostfriesinnen und Ostfriesen .



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Seniorenkreis Ansprechpartnerin: Renate Gödecke ☎ 04950 / 1628

Mittwoch, 10. Dezember 2025, ab 14:30 Uhr

Adventsfeier

Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche.
Danach stimmen wir uns mit Liedern, Gedichten und Geschichten auf die Vor- Weihnachtszeit ein.

Mittwoch, 14. Januar 2026, ab 14:30 Uhr

Sicherheit im Alter

Frau Monika Caspers von der Firma Sandersfeld Sicherheitstechnik kommt zu uns.

Sie stellt verschiedene Systeme vor, die für ältere Menschen mehr Sicherheit im Alltag geben.

Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 14:30 Uhr

Winterzeit - Spielezeit

Wir möchten gemeinsam spielen, lachen und miteinander ins Gespräch kommen.

Gesellschaftsspiele, Karten- und Würfelspiele dürfen gerne mitgebracht werden.



- Elektro • Heizung • Lüftung • Sanitär
- Geschenkartikel • Installation
- Elektromontagen für- und im Tiefbau

Elektro Wieder GmbH
Blumenstr. 3, 26835 Hesel
☎ 04950 – 2004, ☎ - 3323

Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6, 26835 Hesel
☎ 04950 – 1097, ☎ - 1614

Neues Leben in der „Alten Druckerei“: Tagesstätte für Menschen mit seelischen Behinderungen entsteht in Remels

Im Gebäude der ehemaligen Druckerei Meeuw in Remels hat sich in den vergangenen Monaten viel verändert. Das Haus am Alten Postweg in Remels, das seit Januar 2025 zur Diakoniestation Hesel-Jümme-Uplengen gehört, wird derzeit umfassend nach neuesten energetischen und ökologischen Standards saniert. Dabei bleibt das vertraute Erscheinungsbild erhalten – und erhält zugleich eine neue, sinnstiftende Aufgabe.

Wo einst Druckmaschinen ratterten, entstehen nun moderne, liebevoll gestaltete Räumlichkeiten für ein teilstationäres Angebot im Rahmen der sozialen Teilhabe. Aktuell erfolgt der Innenausbau, damit pünktlich zum Jahresanfang ein neuer Anlaufpunkt für 20 Menschen mit seelischen Behinderungen entstehen kann.

Mit der ambulanten psychiatrischen Pflege bietet die Diakonie bereits seit vielen Jahren erfolgreich Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und verfügt in diesem Bereich über ein gut ausgebautes Netzwerk. Die neue Tagesstätte ist eine Antwort auf die stetig wachsende Nachfrage in der psychiatrischen Versorgung unserer Region und richtet sich an Menschen mit einem langfristigeren Unterstützungsbedarf.

Die Einrichtung wird an fünf Tagen pro Woche ein qualifiziertes, tagesstrukturierendes Angebot auf Grundlage des Bundesteilhabegesetzes bieten, das die krankheitsbedingten Einschränkungen der Teilnehmenden besonders sensibel berücksichtigt. Angesprochen sind erwachsene Menschen, die z. B. von den Diagnosen Depression, Psychose oder Persönlichkeitsstörung betroffen sind. Die Teilnehmenden sollen im geschützten Rahmen gefördert und stabilisiert werden, um trotz krankheitsbedingter Einschränkungen eine möglichst selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensgestaltung zu ermöglichen. Einzel- und Gruppenangebote unterstützen dabei, einen förderlichen Tagesablauf zu erleben, Selbstständigkeit zu erhalten und stationäre Aufenthalte möglichst zu vermeiden.

Das multiprofessionelle Team aus pädagogischen Fachkräften, Ergotherapeutinnen und weiteren Mitarbeitenden wird die Teilnehmenden alltagspraktisch begleiten, individuell fördern und ihnen in Krisensituationen unterstützend zur Seite stehen. Die Diakonie legt dabei großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit ärztlichem und therapeutischem Fachpersonal, Vereinen und weiteren regionalen Akteuren.

„Remels bietet für uns viele Vernetzungsmöglichkeiten. Wir wollen die zahlreichen Angebote unseres Sozialraums für die Teilnehmenden bestmöglich nutzen“, berichtet Julia Schmidt, die den Aufbau der Einrichtung begleitet. „Dabei unterstützt uns ein multiprofessionelles Team aus erfahrenen Fachkräften.“

Einige personelle Weichen konnten bereits erfolgreich gestellt werden. Für die künftige Leitung der Einrichtung wird jedoch noch eine passende Besetzung gesucht. Die Diakonie freut sich auf fachliche Verstärkung und neue Impulse für dieses wichtige Projekt.



KIRCHENMUSIK

14

Gitarrenchor Saitenwind

mittwochs 19:00 – 20:15 Uhr

Leitung: Martina Even-Eilers ☎ 04946 / 91 63 97
Heino Burlager ☎ 04950 / 33 83

Gitarrenchor Wegbegleiter

donnerstags 19:45 – 21:30 Uhr

Leitung: Anne Tammen ☎ 04950 / 37 18

Posaunenchor

dienstags 20:00 – 21:30 Uhr

Leitung: Johann Berghaus ☎ 04950 / 25 53

Musikalischer Abendgottesdienst

Gitarrenchor Saitenwind
Gitarrenchor Wegbegleiter
Posaunenchor

3. Advent

Sonntag: 14.12.2025
um 19:00 Uhr

Liudgeri-Kirche Hesel
mit Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Im Anschluss:
Bistro in der Kirche mit Punsch & Gebäck

Weihnachtskonzert

Samstag, den 20. Dezember 2025
um 19 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu einem festlichen Weihnachtskonzert in der stimmungsvoll
geschmückten Kirche in Hesel.

Erleben Sie einen ganz besonderen Abend voller musikalischer Magie mit:

🎵 Igor Kuzmin – Akkordeon
🎵 Sebastian Kromminga – Gitarre & Gesang
🎵 Monika Fricke – Ukulele & Gesang

Das Trio präsentiert traditionelle und klassische Weihnachtsmusik in einem neuen
Klanggewand – bereichert durch charmante Swing-Elemente, gefühlvolle Arrangements
und mitreißende Rhythmen.

Freuen Sie sich auf bekannte Weihnachtsklassiker zum Träumen und Mitsingen sowie
moderne Songs in festlichem Gewand.

Abendkasse: 10 Euro

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Monika Fricke, Igor Kuzmin und Sebastian Kromminga



Regelmäßige Termine in der Jugendarbeit**Mitarbeitertreff** (für Jugendmitarbeiter)

jeden Donnerstag von 18:00 – 20:00 Uhr

Überraschungsnachmittag (Kinder von 5 – 10 Jahren)

jeden 3. Mittwoch im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr

(Termine: 17. Dezember, 21. Januar, 18. Februar)

Jugendgruppe (Jugendliche ab 11 Jahren)

jeden ersten Donnerstag im Monat von 18:00 – 20:00 Uhr

(Termine: 11. Dezember (2. Donnerstag), 08. Januar (2. Donnerstag),
05. Februar)

Krippenspielpuben (Kinder von 5 – 11 Jahren)

fast immer donnerstags von 17:00 – 18:00 Uhr)

Spielkreis Krümelkekse

donnerstags von 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Infos bei Janina Schloemer: Tel.: 0162 1769184

Besondere Termine:**Fahrt zum Kinnerkram** am Freitag, den 20. Februar 2026

von 14:30 – 19:00 Uhr für Kinder von 5 – 10 Jahren,

Anmeldung bitte bis spätestens zum 10. Februar 2026

Jugendgottesdienst am Montag, den 09. Februar 2026

um 19:30 Uhr

Mitarbeitertreff und Jugendgruppe

An jedem Donnerstag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr findet im Martin – Luther – Haus der Mitarbeitertreff der Jugendmitarbeiter statt. Bei Tee und Snacks planen wir die Angebote für Kinder und Jugendliche, einschließlich des alljährlichen Krippenspiels und der Konfirmandenfreizeiten. Dabei kommt das Gespräch auch häufiger auf persönliche Themen :)

Diese Gruppe richtet sich an Jugendliche, die Interesse an Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

Am ersten Donnerstag des Monats ist dann das Treffen der Jugendgruppe. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche ab 11 Jahren und findet von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Wir haben schon Pizza gebacken, waren beim Lasertag in Leer und haben viel Werwolf gespielt ;)

Ihr seid herzlich zu den beiden Angeboten eingeladen !
Wir freuen uns auf Euch.

Katharina Damm



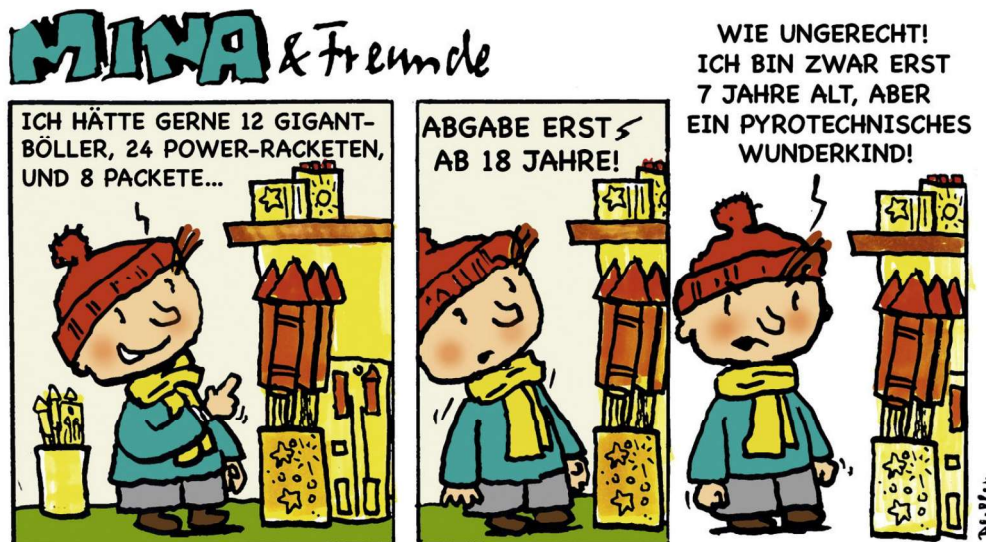
KINDER- UND JUGENDARBEIT

Endlich ist es wieder soweit: Wir machen einen Ausflug in den **Kinnerkram**. Dort wartet ein Tag voller Bewegung, Spaß und Abenteuer auf uns. Die Kinder können klettern, rutschen, bauen und entdecken. Der Ausflug findet am **Freitag, den 20. Februar 2026** statt. Der Eintritt in den Kinnerkram beträgt pro Kind 5,- €.

Wir treffen uns um **14:30 Uhr am Gemeindehaus** in Hesel und werden voraussichtlich um **19:00 Uhr** zurück sein. Damit möglichst viele Kinder mitkommen können, würden wir uns sehr freuen, wenn sich einige Eltern bereit erklären würden, beim Fahren zu unterstützen. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag voller Spaß im Kinnerkram und hoffen, dass ganz viele Kinder dabei sind.

Wenn Du zwischen **5 und 10 Jahren** alt bist, und dabei sein möchtest, melde Dich bitte bis zum **10. Februar 2026** bei Annegret (0152/09997368) an.

Antonia Free





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem Jugendgottesdienst am **Montag!!!, den 09. Februar 2026 um 19:30 Uhr** in unserer Kirche.

Damit startet dieses Mal die Bibelwoche mit dem Jugendgottesdienst und ihr dürft euch auf einen außergewöhnlichen Abend mit einer Predigt von Lisa Koens (Pastorin aus Stiekelkamp), vielen tollen Liedern, Aktionen und Spielen freuen.

Kommt vorbei und bringt Freunde und Familie mit

Alle Menschen, ob jung oder alt sind herzlich willkommen.

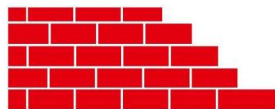
Im Anschluss wird es noch Hotdogs im Gemeindehaus geben. Wir freuen uns auf Euch.

Das Jugendmitarbeiterteam und Annegret Klenzendorf

Ihr spezieller Partner in allen Baufragen!

Müller & Faßben

**Holz • Baustoffe • Baumarkt
Fliesen • Sanitär**



**Leeraner Straße 7
26835 Hesel**

Tel.: 0 49 50 / 22 05 oder 23 05

Jeden 1. und 3. Sonntag Schautag von 14 bis 18 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und neue Struktur

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden findet statt beim Elternabend am 20. Januar 2026 um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus in Hesel. An diesem Abend erfolgt die Anmeldung mit dem Stammbuch der Familie und der Anmeldebogen kann ausgefüllt werden.

Mit dem neuen Jahr stellen wir in unserer Liudgeri-Kirchengemeinde das Modell des Konfirmandenunterrichtes um und führen ein gemeinsames Modell mit den Kirchengemeinden Holtland und Stiekellkamperfehn ein. Zukünftig wird die Vorbereitung auf die Konfirmation über 14 Monate dauern und nicht mehr zwei Jahre, wobei die Anzahl der Unterrichtsstunden dieselbe bleibt.

Was ändert sich?

Der Unterricht findet während der Schulzeit wöchentlich dienstags um 16.30 Uhr statt und dauert 90 Minuten. An einigen Sonntagen wird es Projekttag geben, teils in Kooperation mit den Nachbargemeinden.

Wir werden weiterhin zwei dreitägige Konfirmandenfahrten unternehmen, wobei den Abschluss wie immer der Besuch des Konfestivals in Cuxhaven bilden wird.

Ab wann starten Jugendliche mit dem Unterricht?

Mit dem Unterricht kann beginnen, wer im Februar 2026 die siebente Klasse besucht. Ausnahmen sind nach Absprache möglich. Auch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Die Taufe – als Voraussetzung der Konfirmation - erfolgt dann im Vorfeld der Konfirmation. Alle, von denen wir meinen, sie könnten mit dem neuen Konfirmandenjahrgang starten, werden von uns persönlich angeschrieben.

Und wann geht's los?

Wir beginnen am Sonnabend, den 28. Februar, mit einem Kennenlerntag im Martin-Luther-Haus. Von 09.30 Uhr bis 12 Uhr werden wir dort zusammen sein, um einander und unsere Gemeinde kennenzulernen.

Wann ist die Konfirmation?

Am Sonntag „Rogate“, den 10. Mai 2027.

Bei Fragen rufen Sie gerne
Pastorin Grundmann an:
04950 937 882



Der Weihnachtsstern



Foto: Lotz

Er leuchtet bereits Wochen vor dem Fest. Meist auffallend blutrot, auch rosa, weiß oder cremefarben bis blassgrün. Mitten in der Winterzeit erhellt er die Wohnzimmer.

Adventliche Wärme, Liebe und Hoffnung strahlt er aus. Der sogenannte Weihnachtsstern ist ein besonderer Festtagsschmuck – ein exotischer obendrein, denn „aufgegangen“ ist er ursprünglich in Mittelamerika. Neben Tannenzweig und Weihnachtsbaum hat er einen festen Platz erobert: als Topfpflanze auf der Fensterbank, oder als kleiner Hochstamm im Wintergarten.

Euphorbia pulcherrima, so der lateinische Name des Weihnachtssterns, gehört zur großen Familie der Wolfsmilchgewächse. Ein Teil der Gattung *Euphorbia* sieht den Kakteen zum Verwechseln ähnlich. Der Weihnachtsstern hingegen hat keine dornigen Attribute: Er besitzt langgestielte, sieben bis 15 Zentimeter große Blätter, die am Sprossende gefärbt sind. Die leuchtenden Hochblätter werden oft fälschlich als Blüten bezeichnet. Doch die stehen unscheinbar über den Hochblättern in kleinen Ständen.

Seine Verbindung zum Christfest hat der Strauch den jahreszeitlichen Gegebenheiten

und damit den kürzeren Tagen nach dem Ende der Sommerzeit zu verdanken. Der Weihnachtsstern gehört nämlich zu den Kurztagspflanzen, die zur Blütenbildung täglich höchstens zehn bis zwölf Stunden Licht benötigen. Den Rest muss die Pflanze völlig unbeleuchtet sein. Hält dieses Gleichgewicht von Hell und Dunkel über einige Monate an, kann *Euphorbia pulcherrima* seine leuchtende Pracht entfalten. Für Hobbygärtner, die sich eine ganze Saison lang an ihrer Pflanze erfreuen und den Stern nicht für immer verblassen lassen wollen, bedeutet dies: ab Oktober einen Karton oder Eimer über den grünen Weihnachtsstern stülpen, um die lichtlose Stundenzahl zu erreichen (Achtung, auch Straßenbeleuchtung kann die Dunkelperiode unterbrechen!).

Wer diesen Aufwand scheut, greift natürlich lieber ins Verkaufsregal und holt den Weihnachtsboten im Festgewand ins Haus. Noch bis in den März hinein zeigt er Farbe. Nach dem Abblühen sollte er gestutzt werden und eine neue Chance bekommen. Denn wer den Weihnachtsstern pflegt, wird mit einem Leuchten am Jahresende belohnt.

STEFAN LOTZ

EINLADUNG ZUR TAUFE

Warum taufen?

In der Taufe erhält Ihr Kind ganz persönlich und in besonderer Weise die Zusage der Liebe Gottes und seinen Segen. Was gibt es Besseres am Anfang des Lebens? Außerdem wird Ihr Kind durch die Taufe ein Teil der christlichen Gemeinschaft.



Was braucht es zur Taufe?

Gar nicht viel. Die Geburtsurkunde und das Einverständnis der Eltern. Zudem mindestens eine Patin oder einen Paten und einen Taufspruch. Alles Weitere besprechen Sie mit Ihrer Pastorin.

Und noch?

Die Taufe steckt voller Symbole.
Das Wasser als Zeichen des Lebens, der Reinheit und des Neuanfangs.
Das Kreuz als Zeichen eines Lebens aus der Vergebung durch Jesus Christus.
Die Kerze als Zeichen für das Licht, das Jesus Christus für die Getauften ist.



Interessiert?

Wenden Sie sich einfach an Pastorin Grundmann (99 06 29) oder an das Pfarrbüro (20 11).

Schauen Sie doch auch einmal hier:

www.evangelisch.de/taufbegleiter



FREUD UND LEID

31

Herzlichen Dank

für die Kollekten und Ihre Spenden *)
vom 27.06.2025 bis 30.10.2025

Ausgangskollekten

für Kinder und Jugendarbeit in unserer Gemeinde	129,67
Diakoniegaben am Ausgang der Kirche	165,17

Kollekten für landeskirchliche Aufgaben	990,57
Kollekten für die Arbeit in unserer Gemeinde (bei Gottesdiensten, Trauungen und Beerdigungen)	1.846,91
Kollekten für verschiedene Zwecke (bei Gottesdiensten, Trauungen und Beerdigungen)	791,09
Spenden für Aufgaben in der eigenen Gemeinde*	381,66

*) aus organisatorischen Gründen hier nur die im Pfarramt eingegangenen Spenden.

HAUSNOTRUF
Sandersfeld

Die Firma Sandersfeld steht seit **40 Jahren**
für Sicherheit in allen Bereichen in
Ostfriesland.

Mit unseren **Hausnotruf- und
Ortungssystemen** bieten wir Ihnen die
Sicherheit, dass Hilfe nur einen
Knopfdruck entfernt ist -
24 Std., 365 Tage im Jahr!

HILFE PER
KNOPF-
DRUCK



Ihre Ansprechpartnerin:

Manuela Caspers

Telefon:
0491 | 9 28 29 - 250



Website:
www.hausnotruf-sandersfeld.de

E-Mail:
hausnotruf@sandersfeld.de



Ioana Spree

Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89

**Die Trauer geht ihren eigenen Weg.
Wir begleiten Sie dabei.
Wir nehmen uns Zeit.
Wir hören Ihnen zu.**

*Bestattungshaus
Tappert*

Inh. Ioana Spree



GOTTESDIENSTE

32

Herzliche Einladung zur Bibelwoche in der Liudgeri-Kirche Hesel

"Vom Feiern und Fürchten.
Zugänge zum Buch Ester."

Gespräche im Anschluss bei Tee und Gebäck im
Martin-Luther-Haus



Montag, 09.02.2026 19:30 Uhr	Diakonin Annegret Klenzendorf mit Jugendlichen und Pastorin Lisa Koens, Stiekelkamperfehn	Eine Frage der Ehre Ester 1,1-22
Dienstag, 10.02.2026 19:30 Uhr	Pastorin Angela Kirschstein, Remels Gitarrenchor Holtland Posaunenchor Spetzerfehn	Eine Frage der Schönheit Ester 2
Mittwoch, 11.02.2026 19:30 Uhr	Pastor Dr. Thomas Lehmann Bagband und Strackholt St. Martins Gospel Singers Remels Flötenchor Sonatina, Holtland	Eine Frage der Haltung Ester 3
Donnerstag, 12.02.2026 19:30 Uhr	Pastor Benjamin Jäckel, Leer-Loga Ten Sing Ostrhauderfehn Posaunenchor Stiekelkamperfehn	Eine Frage des Mutes Ester 4-5
Freitag, 13.02.2026 19:30 Uhr	Pastor i.R. Bernhard Behrends Chor-i-feen Bagband Posaunenchor Holtland	Eine Frage der Strategie Ester 6,1-8,2
Sonntag, 15.02.2025 10:00 Uhr	Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann Gitarrenchor Saitenwind Posaunenchor Hesel	Eine Frage des Erinnerns Ester 9,20-10,3



Ev.-luth. Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel
Am Ehrenmal 4, Hesel

Mit dem Heseler Altarbild durch die Passionszeit



Die Passionszeit, die sieben Wochen vor Ostern,
beginnen wir am Freitag, den 20. Februar 2026, um 19 Uhr
mit einer Passionsandacht in der Kirche.
Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann und die Konfirmanden
gestalten sie gemeinsam.
Herzliche Einladung!

Weitere Termine: 13.03.2026 & 27.03.2026, jeweils um 19:00 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte



Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: syanyeva

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 30.11. **Gottesdienst am 1. Advent**
19:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
 Im Anschluss Abendproot im Martin-Luther-Haus
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 07.12. **Gottesdienst am 2. Advent**
10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Weltmission

Sonntag, 14.12. **Musikalische Abendandacht am 3. Advent (siehe Seite 14)**
19:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
 Gitarrenchor Wegbegleiter, Gitarrenchor Saitenwind,
 Posaunenchor Hesel
Kollekte: Chöre der Liudgeri-Kirchengemeinde

Sonntag, 21.12. **Gottesdienst am 4. Advent**
10:00 Uhr Lektor Jens Luening
Kollekte: EKD – Ökumene und Auslandsarbeit



GOTTESDIENSTPLAN

37

Mittwoch, 24.12. **Heiligabend - Familiengottesdienst**
14:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Brot für die Welt

Mittwoch, 24.12. **Gottesdienst mit Krippenspiel am Heiligabend**
16:00 Uhr Diakonin Annegret Klenzendorf
Gitarrenchor Saitenwind
Kollekte: Brot für die Welt

Mittwoch, 24.12. **Christvesper**
18:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

Mittwoch, 24.12. **Christmette**
22:30 Uhr Lektorin Hermine Elsner – Plattdeutscher Gottesdienst
Kollekte: Brot für die Welt

Donnerstag, 25.12. **Gottesdienst am 1. Weihnachtstag – mit Abendmahl**
10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

Freitag, 26.12. **Gottesdienst am 2. Weihnachtstag**
10:00 Uhr Pastor i.R. Bernhard Behrends
Kollekte: VELKD

Mittwoch, 31.12. **Gottesdienst am Altjahresabend**
18:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Gitarrenchor Wegbegleiter
Kollekte: Brot für die Welt



GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 04.01. **Gottesdienst am 2. Sonntag nach dem Christfest**
10:00 Uhr Lektor Bernhard Hamphoff – Plattdeutscher Gottesdienst
Kollekte: Verein Plattdüütsch in de Kark Nedersassen-Bremen

Sonntag, 11.01. **Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania**
10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Weltmission

Sonntag, 18.01. **Gottesdienst am 2. Sonntag nach Epiphania**
10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Für Menschlichkeit in der Altenpflege – Diakonische Altenhilfe

Sonntag, 25.01. **Gottesdienst am 3. Sonntag nach Epiphania**
19:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Im Anschluss Abendproot im Martin-Luther-Haus
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche Hannovers

Off 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

GOTTESDIENSTPLAN

39

**Sonntag, 01.02. Gottesdienst am letzten Sonntag nach Epiphantias
mit der Möglichkeit für Taufen**
Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Förderung der Arbeit mit künftigen Religionslehrkräften

Sonntag, 08.02. Gottesdienst am Sonntag „Sexagesimae“
19:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in der Liudgeri-Kirchengemeinde

Montag, 09.02. bis Bibelwoche in Hesel (siehe Seite 32)
Freitag, 13.02. „Vom Feiern und Fürchten“.
jeweils um Zugänge zum Buch Ester
19:30 Uhr

Sonntag, 15.02. Gottesdienst am Sonntag „Estomihi“
10:00 Uhr **zum Abschluss der Bibelwoche**
Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Gitarrenchor Saitenwind und Posaunenchor Hesel
Kollekte: Aufgaben im Kirchenkreis Emden-Leer

Freitag, 20.02. Passionsandacht zum Altarbild (siehe Seite 33)
19:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann mit Konfirmanden
Kollekte: Aufgaben in der Liudgeri-Kirchengemeinde

Gottesdienst am Sonntag „Invokavit“
Sonntag, 22.02. Prädikant Clemens Voigt
19:00 Uhr Im Anschluss Abendproot im Martin-Luther-Haus
*Kollekte: Diasporaarbeit: Evangelischer Bund; Martin-Luther-Bund;
Gustav-Adolf-Werk*

Sonntag, 01.03. Gottesdienst am Sonntag „Reminiszere“
10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Aufgaben in der Liudgeri-Kirchengemeinde

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

04950 / 937 882

04950 / 99 06 29 (AB)

hannegreth.grundmann@evlka.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Anke Ferdinand

dienstags und donnerstags 9-12 Uhr

Kirchstr. 21, 26835 Hesel

04950 / 20 11

anke.ferdinand@evlka.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Hella Bruns

04950 / 99 51 47

Diakonin Annegret Klenzendorf

0491 / 91 21 798

Friedhofswart: Alwin Reinders

0162 / 75 03 802

Homepage: www.kirche-hesel.de



Unsere Bankverbindungen

Kirchengemeinde Hesel

IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08

Stichwort: Kirchengemeinde Hesel

Heseler Liudgeri Stiftung

IBAN: DE96 2855 0000 0030 0036 44

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel

V.i.S.d.P.: Pastorin Dr. H. Grundmann

Layout: J. Faustmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Aufl.: 1850

Ausgetragen wird unser Gemeindebrief von vielen netten Menschen.

Bitte beachten:

Redaktionsschluss (gemeindebrief-hesel@web.de)

für den nächsten Gemeindebrief (März—Mai 2026)

ist der **30. Januar**

Der **Abholtermin** für die Verteiler ist:

Mittwoch, 18. Februar 17 bis 18 Uhr im MLH

Der Gemeindebrief enthält Anzeigen ortsansässiger Firmen.

Wir danken den Firmen für die Unterstützung unserer Arbeit.

Interessierte Firmen erhalten im Gemeindebüro nähere Informationen.

